

Sitzungsprotokoll der Ortsratssitzung in Hollen vom 07.05.2012 Von 19:30 bis 21.45 Uhr

Teilnehmer: Meinhard Hühnken, Natalie Feldmann, Helmut Beckmann, Gertrud Kachel, Wulf Schwarzat, Detlef Harms, Heinz Lucht, Johann Granz, Arno Päsch, Holger Schnaars, Uwe Schmoosees, Marco Kück

Protokollantin: Natalie Feldmann

- 1) Vorstellung der neuen Jugendpflegerin Natalie Feldmann
- 2) Bericht des Ortsvorstehers
 - Wechsel der Ortsschilder → in Hollenerheide und Oberheise wurden die Schilder entfernt → Holschers Entgegnung daraufhin, das sei ein Versehen des Bauhofs gewesen → es wird um Klärung gebeten.
 - Anfrage bei Holscher, um den Zusatz „Siedlung Hollenerheide“ und „Oberheise“.
 - Nachträgliche Straßennamenänderung in der Ortschaft Lunestedt → die ursprüngliche Bahnhofstr. sollte zunächst Hollenerstraße heißen, dies missfiel jedoch einigen Lunestedter Bürgern und die Straße wurde leider trotz der Interventionsversuche von M. Hühnken bei der Ratssitzung letztendlich „Zum Lunebogen“ umbenannt.
- 3) Straßenbeleuchtung
 - Straßenlaterne bei „ Ralf Busch“ fehlerhaft → Firma Teuber begibt sich auf Fehlersuche → Anfrage der Firma auf Herausgabe des Schlüssels zum Hauptsicherungskasten. Zuständigkeit liegt bei Holger Schnaars
 - Am 08.05.2012 wird der Bauausschuss im Rahmen der Bereisung von Gemeindenstraßen um 17:30 am Schuldamm sein → es geht u.a. um die Vereinheitlichung der Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung → bisherige Regelung die gelben Peitschenlampen brennen dauerhaft, aufgrund von Gefahrenstellen wie Kreuzungen und Einmündungen → der Beirat möchte dies beibehalten.
- 4) Reparaturen an der Turnhalle
 - Ausbesserung des Fenstersturzes, fehlerhafter Stellen am Sockel (Adolf Weiß) und die Erneuerung des Schildes „Schmetterlinge“ sowie die notwendigen Malerarbeiten (Helmut Preuk) → von den durchführenden Personen wurden bislang keine Preise genannt.
 - Des Weiteren ist geplant, dass die Fassade gereinigt werden soll.
- 5) Bekanntmachungen
 - Firma Krebs wurde angesprochen, dass diese den Stein zur 900 Jahrfeier restaurieren solle.
(Anmerkung: Fa. Krebs hat am 9.5. den Stein besichtigt und wird die notwendigen Arbeiten durchführen)
 - Der Torfweg ist wieder begehbar → ein Durchlass wurde gelegt, der Kanal wurde gereinigt (entstandene Kosten 4800€) → keine geklärte Verursachung → Schuld wird dem Landkreis gegeben.
 - Die NZ erhält von der Gemeinde Beverstedt eine Liste, in der Geburtstage innerhalb der NZ veröffentlicht werden sollen.
 - Am 27.3 war der Ortsvorsteher auf dem 80. Geburtstag von Frau Watermann.

6) Serie der Nordsee Zeitung

- Die NZ kommt Samstag, den 16.06.2012 zwischen 11 und 12 Uhr in Hollen vorbei.

5 Bewertungskriterien:

- Sicherheit → Hollen kann mit den zahlreichen verkehrsberuhigten Zonen, den 2 Feuerwehren und den durchgehend beleuchteten Gefahrenpunkten punkten.
- Gesundheit → gute Wanderwege, Klima, jedoch keine ortsansässigen Ärzte.
- Freizeit → 2 Schützenvereine, Skatclub, Chor, Fördervereine, Sportvereine, 2 Spielplätze, Abenteuerspielplatz, neue Sporthalle, Jugendraum.
- Bildung → Spielkreis, Schulmuseum Freilichtmuseum „Jan vom Moor“
- Arbeit → Arbeitslosenquote unklar.
- Wohnumfeld → 843 Einwohner, Anrufsammeltaxi, 1 Bushaltestelle, 13-14 Papierkörbe, keine Geschäfte, kein Lebensmitteleinzelhändler.

7) Maßnahmen zur Verschönerung des Ortes

- Umstellung des Flaschensammelbehälters und des Altkleiderbehälters.
- Anmerkung: zwei Sitzbänke → schmutzig, bräuchten neuen Anstrich.
- 2 Löcher in der Hecke.

8) Straßen- und Wegebau

- 2 Fuder Asphaltgranulat wurden an der Neue Reihe und am Fuchsberg gelagert. Am Hollenerkamp wird nach Absprache mit der Gemeinde ein weiteres Fuder geliefert..
- weitere Gefahrenstellen: an der Kreuzung befinden sich mehrere Löcher im Asphalt (Dreieinigkei, Hollenerkamp/ Heise Einmündung).
- Rudolf Böttcher kümmert sich darum, die Straßenlöcher zu flicken.
- Auf den Wirtschaftswegen wird Schlacke zum Auffüllen benötigt → am Kamper Damm wird wesentlich mehr Schlacke benötigt.

9) Anregungen

- Treffen mit Sportvereinen wegen des Gaststättengesetzes → die Genehmigung wird bei der Gemeinde eingeholt und kostet 28€ → bei Bündelung der Veranstaltungen würde es 56€ kosten.
- Interne Veranstaltungen bedürfen keiner Genehmigung.
- Vorschlag: der Förderverein übernimmt die Jahresgebühr von 56€ → diese Möglichkeit muss von Holscher abgeklärt werden.

10) Nutzung der Kompostanlage

- Eigentum der Gemeinde → dient nur der Aufnahme von Abfällen, die auf den gemeindeeigenen Grundstücken anfallen.

11) Volksbank

- Die Volksbank hat den Betrieb in Hollen eingestellt.
- Eine Summe von 1200€ fließt nach Hollen.
- Vorschlag: Anfertigung von Bildern auf dem Torfweg

12) Barrierefreiheit

- Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Horst Scholz, führt eine Umfrage, hinsichtlich der Barrierefreiheit in der Gemeinde durch → Absenkung von Gehwegen, Sitzbänke, etc.

13) Hausmeister der Turnhalle

- Es wurde vorgeschlagen, dass die Reinigung der sanitären Anlagen der Turnhalle von einer anderen Person, möglichst einer Frau, durchgeführt werden soll.
- Der Hausmeister muss einem Änderungsvertrag zustimmen.
- Vorschlag: Reinigung der Fugen der Halle bei längerer Schließung der Turnhalle.
- Unstimmigkeit über die Sauberkeit der sanitären Anlagen.
- Vorschlag: Anfertigung eines Arbeitsbuches mit dezidierter Aufgabenfestlegung für den Hausmeister und Aufschreiben der Arbeitsstunden. Überprüfen der Möglichkeit, ob Jens Meyer ohne finanzielle Einbußen den Sanitärbereich abgeben kann, weil seine Arbeitszeit (77,33 Stunden im Monat) nach seinen Angaben ständig überschritten werden.
- Gespräch mit Uwe Köhler, hinsichtlich des Arbeitsbereiches des Hausmeisters, keine Reinigung des sanitären Bereichs.

14) Weiteres

- Arbeiten am Torfweg sind erledigt → Fräsgut wurde abgelagert → Vorschlag: Diesen Aushub in den Wegeseitenraum bei Kück über das grobe Mineralgemisch zu verteilen, um eine höhere Festigkeit zu erlangen.
- Vorschlag: Erweiterung der Lichtanlage mithilfe moderner Dimmer, um Energie und Geld einzusparen → Kostenvoranschlag 600€ → Anfrage an Uwe Köhler.
(Anmerkung: Der Auftrag ist laut Aussage von U. Köhler vor 14 Tagen an die Fa. Elektro Bluhm raus gegangen)
- Baumschutzsatzung: Es wird in den nächsten 5 Jahren eine einheitliche Lösung angestrebt → die Satzungen für Bokel und Lunestedt sind bis 2016 rechtlich bindend.
- Helmut Beckmann übernimmt zum 01.06.2012 das Amt des Ortsheimatpflegers.

Nächste Sitzung: 03.09.2012